
Medieninformation

NR. 307/2019

Konzern Auslieferungen im August rückläufig

- **Weltweite Auslieferungen sinken im August um 3,1 Prozent auf 848.600 Fahrzeuge**
- **Globaler Marktanteil bei sinkendem Gesamtmarkt leicht ausgebaut**
- **Europa nach WLTP-Effekten im Vorjahr wie erwartet schwächer**
- **Marktanteil in China weiter deutlich gesteigert**
- **Von Januar bis August wurden insgesamt 7,1 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert (-2,8 Prozent)**

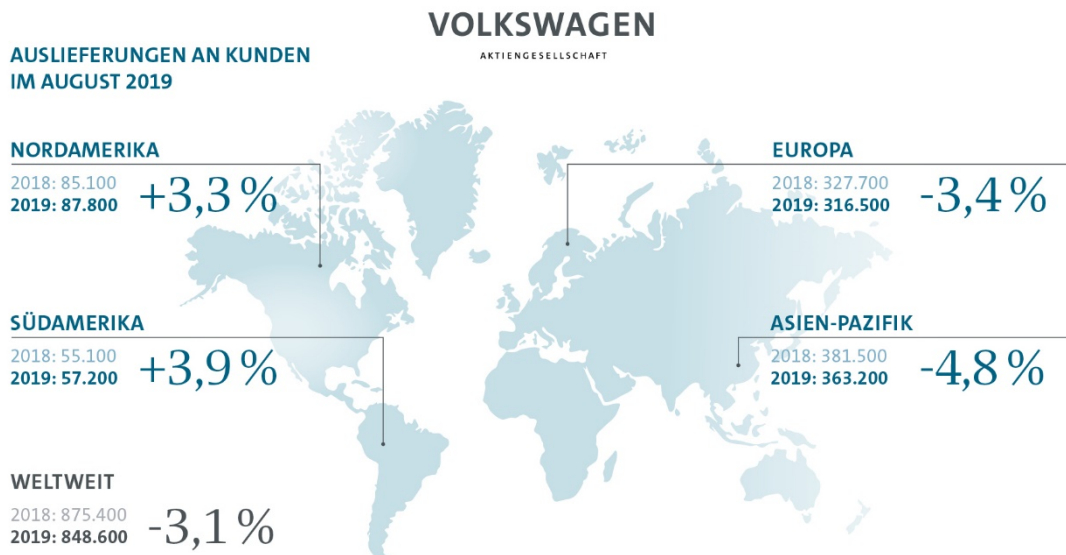
Wolfsburg, 13. September 2019 – Die Auslieferungen des Volkswagen Konzerns sanken im August um 3,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat auf 848.600 Fahrzeuge. In Europa wurden wie erwartet weniger Fahrzeuge als im Vorjahresmonat ausgeliefert, da dieser WLTP-bedingt auf besonders hohem Niveau gelegen hatte. 316.500 Kunden nahmen dort ihre Fahrzeuge der Konzernmarken entgegen, das entspricht einem Rückgang um 3,4 Prozent. In den Regionen Nordamerika (+3,3 Prozent) und Südamerika (+3,9 Prozent) steigerte der Volkswagen Konzern seine Auslieferungen gegenüber dem Vorjahresmonat, während die Region Asien-Pazifik einen Rückgang um 4,8 Prozent verzeichnete. Dr. Christian Dahlheim, Leiter Volkswagen Konzern Vertrieb: „Der Volkswagen Konzern hat sich im August in einem herausfordernden Marktumfeld weiter gut behauptet und seinen globalen Marktanteil leicht ausgebaut. Es ist positiv hervorzuheben, dass wir den Marktanteil in unserem größten Markt China erneut deutlich gesteigert haben.“

Die Auslieferungsergebnisse der Regionen im August im Einzelnen:

In der Region **Europa** wurden 316.500 Fahrzeuge ausgeliefert, das entspricht wie erwartet einem Rückgang um 3,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Im August 2018 hatten die Auslieferungen durch die WLTP-Umstellung auf erhöhtem Niveau gelegen. Derselbe Effekt ist in **Westeuropa** zu beobachten, wo die Auslieferungen um 3,3 Prozent auf 254.200 Fahrzeuge zurückgingen. In rückläufigen Gesamtmärkten hat der Volkswagen Konzern damit sowohl in Westeuropa als auch in Europa insgesamt seinen Marktanteil gegenüber dem Vorjahr deutlich ausgebaut. Auch im Heimatmarkt **Deutschland** entwickelten sich die Zahlen rückläufig. Hier wurden 100.300 Konzernfahrzeuge ausgeliefert (-3,6 Prozent). In **Zentral- und Osteuropa** sanken die Auslieferungen auf 62.300 Fahrzeuge (-3,8 Prozent). In **Russland** lieferten die Konzernmarken 18.600 Fahrzeuge aus, das sind 0,4 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Positive Impulse kamen aus der Region **Nordamerika**, wo insgesamt 87.800 Fahrzeuge ausgeliefert wurden (+3,3 Prozent). Treiber dieser Entwicklung waren erneut die **USA**, wo 61.900 Fahrzeuge in Kundenhand übergingen, ein deutliches Plus von 7,7 Prozent. In **Kanada** lagen die Auslieferungen bei 10.900 Fahrzeugen, ein leichter Rückgang um 0,7 Prozent. In **Mexiko** gingen bei anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und rückläufigem Gesamtmarkt 15.100 Fahrzeuge in Kundenhand über (-9,4 Prozent).

Die Region **Südamerika** entwickelte sich ebenfalls positiv. Dort steigerte der Konzern seine Auslieferungen um 3,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat auf 57.200 Fahrzeuge. Die beiden größten Märkte der Region, Brasilien und Argentinien, entwickelten sich erneut unterschiedlich. **Brasilien** verzeichnete deutliches Wachstum um 16,4 Prozent auf 45.000 Auslieferungen. In **Argentinien** blieb das gesamtwirtschaftliche Umfeld weiter herausfordernd, der Gesamtmarkt entwickelte sich deutlich rückläufig. Die Konzernmarken konnten sich diesem Trend nicht entziehen und lieferten 6.700 Fahrzeuge aus (-33,5 Prozent).

Die Region **Asien-Pazifik** verzeichnete einen Rückgang um 4,8 Prozent auf 363.200 ausgelieferte Fahrzeuge. In **China**, dem größten Einzelmarkt des Konzerns, nahmen 341.100 Kunden ihre Fahrzeuge einer Konzernmarke entgegen (-3,2 Prozent). Trotz rückläufiger Auslieferungen steigerte der Konzern seinen Marktanteil in einem rückläufigen Gesamtmarkt erneut deutlich.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

| Auslieferungen an Kunden nach Märkten | Aug. 2019 | Aug. 2018 | Veränd. in % | Jan.-Aug. 2019 | Jan.-Aug. 2018 | Veränd. in % |
|---------------------------------------|-----------|-----------|--------------|----------------|----------------|--------------|
| Europa | 316.500 | 327.700 | -3,4 | 3.108.600 | 3.155.800 | -1,5 |
| Westeuropa | 254.200 | 262.900 | -3,3 | 2.581.200 | 2.619.400 | -1,5 |
| Deutschland | 100.300 | 104.000 | -3,6 | 941.600 | 948.600 | -0,7 |
| Zentral- u. Osteuropa | 62.300 | 64.800 | -3,8 | 527.400 | 536.300 | -1,7 |
| Russland | 18.600 | 18.700 | -0,4 | 144.500 | 140.000 | +3,2 |
| Nordamerika | 87.800 | 85.100 | +3,3 | 629.200 | 631.500 | -0,4 |
| USA | 61.900 | 57.500 | +7,7 | 436.100 | 423.300 | +3,0 |
| Südamerika | 57.200 | 55.100 | +3,9 | 393.500 | 387.400 | +1,6 |
| Brasilien | 45.000 | 38.700 | +16,4 | 300.000 | 248.800 | +20,6 |
| Asien-Pazifik | 363.200 | 381.500 | -4,8 | 2.755.100 | 2.880.600 | -4,4 |
| China (inkl. HK) | 341.100 | 352.500 | -3,2 | 2.571.100 | 2.656.300 | -3,2 |
| | | | | | | |
| Weltweit | 848.600 | 875.400 | -3,1 | 7.101.000 | 7.302.900 | -2,8 |

| Auslieferungen an Kunden nach Marken | Aug. 2019 | Aug. 2018 | Veränd. in % | Jan.-Aug. 2019 | Jan.-Aug. 2018 | Veränd. in % |
|--------------------------------------|-----------|-----------|--------------|----------------|----------------|--------------|
| Volkswagen Pkw | 493.800 | 513.300 | -3,8 | 3.981.000 | 4.137.900 | -3,8 |
| Audi | 150.100 | 153.900 | -2,5 | 1.211.700 | 1.268.500 | -4,5 |
| ŠKODA | 88.100 | 91.800 | -4,1 | 811.800 | 844.200 | -3,8 |
| SEAT | 42.100 | 41.200 | +2,0 | 411.600 | 384.000 | +7,2 |
| Porsche | 21.500 | 23.500 | -8,6 | 178.000 | 176.400 | +0,9 |
| Volkswagen Nutzfahrzeuge | 36.200 | 35.000 | +3,4 | 336.600 | 336.400 | +0,0 |
| MAN | 9.500 | 9.300 | +1,5 | 92.800 | 85.900 | +8,0 |
| Scania | 6.200 | 6.000 | +3,2 | 65.800 | 60.200 | +9,3 |
| | | | | | | |
| Volkswagen Konzern (gesamt) | 848.600 | 875.400 | -3,1 | 7.101.000 | 7.302.900 | -2,8 |

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher Sales & Marketing

Kontakt Christoph Oemisch

Telefon +49 5361 9-188 95

Mail christoph.oemisch@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,831 Millionen (2017: 10,741 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).
